

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Libanon 2015

Im August haben die libanesischen Sicherheitsbehörden mit exzessiver Gewalt auf eine friedliche Veranstaltung zum aktuellen Müllproblem reagiert. Mindestens 343 Menschen wurden verletzt, 59 mussten ins Krankenhaus. Die Sicherheitsbehörden setzten Gummigeschosse, Tränengas und Wasserwerfer ein und schlugen vereinzelt auch mit Stöcken auf die friedlich Protestierenden ein. Der Konflikt währt schon länger, immer wieder kommt es zu Zusammenstößen zwischen Sicherheitskräften und Protestierenden. In Einzelfällen haben auch Protestierende Gewalt angewandt, jedoch blieben die Proteste meist friedlich. Die Anwendung exzessiver Gewalt war in allen Fällen unverhältnismäßig.